



Pressemeldung

SKM Augsburg startet Projekt ADAMI Wohnung für von häuslicher und/oder sexueller Gewalt betroffene Männer

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales geht in den beiden bayerischen Großstädten Nürnberg und Augsburg neue Wege in der Männerarbeit. Im Auftrag des Staatsministeriums stellt der SKM Augsburg seit Januar 2020 eine Wohnung für bis zu 2 Männer bereit, die von häuslicher und/oder sexueller Gewalt betroffen sind.

Ungleiche Beziehungen sind keine Frage des Geschlechts. Sie entstehen, wenn zwei Menschen in eine schiefe Abhängigkeit geraten und sich Kommunikationsprobleme derart aufstauen, dass sie sich in psychischer oder physischer Gewalt entladen.

Männer vermeiden es häufig über ihre häuslichen Gewalterfahrungen zu sprechen und wissen oft nicht, dass es spezifische Männerangebote gibt. Mit der Männerwohnung in Augsburg bieten wir Betroffenen aus Südbayern an, aus ihrer akuten Notlage – aus einer Beziehung mit psychischer oder physischer Gewalt- auszusteigen, bevor sich die häusliche Situation weiter zuspitzt.

Das Projekt ADAMI beinhaltet die Beratung und psycho-soziale Begleitung für 2 Männer und ggfalls ihre Kinder im Alter von bis zu 12 Jahren durch Mitarbeiter des SKM Augsburg. Projektleiterin Carina Huber begrüßt es sehr, dass betroffene Männer durch dieses neue Angebot zur Ruhe kommen. *„Mit Hilfe sozialpädagogischer Begleitung erhalten sie die Chance sich zu stabilisieren und neu zu orientieren, um wieder ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu führen.“*

Der SKM Augsburg hat sich seit seiner Gründung 1983 im Bereich seiner Kernaufgaben ein großes Netzwerk aufgebaut. Für das Projekt ADAMI freut sich Carina Huber auf die enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner vor Ort – mit Birgit Geile und ihrem Team von via - Wege aus der Gewalt sowie mit Stefan Becker von der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg. *„Eine gemeinsame Aufgabe von uns allen wird es sein, neben der konkreten Hilfe für die Betroffenen „Gewalt“ in ihren vielen Facetten verstärkt in der Öffentlichkeit zu thematisieren, zu enttabuisieren und vorhandene Präventionsstrategien auszubauen. Wir wollen die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass es Männern in dieser Situation genauso zusteht, sich Hilfe zu suchen und diese anzunehmen.“* (Carina Huber)



Projektförderung:

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Kontakt:

SKM Augsburg, Klinkertorstr. 12, 86152 Augsburg

Carina Huber, Leiterin Projekt ADAMI, Tel. 0162 972 0239 Mail: carina.huber@skm-augsburg.de

Dr. Pia Haertinger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0176 3101 7714 / Mail: pia.haertinger@skm-augsburg.de

www.skm-augsburg.de